

Europäisches Ziesel



Lat. *Spermophilus citellus* wird auch **Schlichtziesel** genannt, ist eine Unterart der Gattung der Ziesel und gehört zur Familie der Hörnchen.

Größe und Gewicht

18 bis 23 Zentimeter ohne Schwanz. Mit dem Schwanz kommen noch 5,5 bis 7,5 Zentimeter hinzu. Je nach Jahreszeit und Geschlecht wiegt ein erwachsenes Tier zwischen 140 und fast 500g.

Aussehen

Das Fell ist agouti (graubraun), der Rücken ist leicht meliert. Der Kopf ist etwas dunkler als der Rücken. Um die großen dunklen Augen verläuft ein heller Ring.



Ernährung/Lebensraum

Das Europäische Ziesel bewohnt wiesenartige Lebensräume. Es bevorzugt Blüten, Samen und grüne Pflanzenteile. Wie beim Feldhamster werden auch Regenwürmer, Insekten und deren Larven nicht verschmäht. Da Ziesel keine Vorräte einlagern, sind sie während des Winterschlafes auf die körpereigenen Fettdepots angewiesen. Von diesen zehren sie während ihres bis zu acht Monate dauernden Winterschlafes.

Lebensweise

Mit Ausnahme der Fortpflanzungsphase lebt jedes Ziesel alleine in einem bis zu 2m tiefen Erdbau. Sie bilden Kolonien mit ihren Artgenossen, jedoch ohne ausgeprägte soziale Kontakte. Ziesel sind tagaktive Tiere. Ist es zu heiß oder regnet es, bleiben sie in ihren Bauen. Auffällig ist das soziale Wachsamkeitsverhalten („Männchenmachen“) und das Ausstoßen eines schrillen Warnrufs beim Herannahen eines Feindes (ähnlich wie ihr Verwandter, das Murmeltier). Bald nach Erwachen aus dem Winterschlaf beginnt die Paarungszeit. Das Weibchen bringt im Spätfrühling 2-10 Junge zur Welt, die es alleine aufzieht. Nach vier bis acht Wochen sind die Jungen selbstständig. Zumeist übernimmt ein Junges den Bau, das Muttertier und die Geschwister suchen sich neue Baue. Maximal 20% der Jungtiere überleben – relativ viel für einen Kleinsäuger, aber bei nur einem Wurf pro Jahr....



Gefährdung und Schutz



Durch massives Umgestalten ihrer Lebensräume durch Flurbereinigung, Bau- und Industrieland, Straßenbau, Aufforstung, Intoleranz der Menschen und vieles mehr wurden die Ziesel auf verinselte Kolonien zurückgedrängt. Je isolierter eine Gruppe ist, desto größer die Wahrscheinlichkeit, dass sie erlischt. (z.B. Seeschlacht)

Auf der Roten Liste der IUCN wird das Europäische Ziesel unter „vulnerable“ geführt. Diesen traurigen Rang teilt es sich mit über 10.000 weiteren Arten wie zum Beispiel dem afrikanischen Elefanten und dem Tiger. In der Flora-Fauna-Habitatsrichtlinie der EU wird es im Anhang IV gelistet und im Wiener Naturschutzgesetz ist es als prioritär bedeutend eingestuft. Es genießt Lebensraumschutz wo immer es lebt. Es ist strengstens verboten ein Tier absichtlich zu stören, ohne Bewilligung zu fangen oder gar zu töten. Verstöße dagegen sind keine Verwaltungsdelikte sondern werden nach dem §181f des StGB mit einem Strafrahmen bis zu 2 Jahren Freiheitsentzug geahndet!

www.ziesel.org info@ziesel.org